Kreisverband Ingolstadt

Artikel vom 29.03.2023

Stadtratsantrag unserer Fraktion

Talentförderung

Stadtratsfraktion Ingolstadt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU-Stadtratsfraktion **beantragt**, dass die Stadt Ingolstadt ein Stipendienprogramm für begabte und leistungswillige Schülerinnen und Schüler auflegt.

Begründung:

Im Rahmen einer notwenigen Bildungsoffensive und im Interesse einer nachhaltigen Integrationsstrategie müssen wir auch und vor allem auf Kinder aus sog. benachteiligten Familien zugehen und deren Potentiale abrufen. Deswegen bittet die CSU-Stadtratsfraktion darum ein Stipendienprogramm (Arbeitstitel „TalentIN") für begabte UND engagierte Schülerinnen und Schüler – insbesondere auch mit Migrationshintergrund – aufzulegen.

Die Stipendiaten profitieren neben einem (ggf. zweckgebundenen) monatlichen Bildungsstipendium in Höhe von 100 € sowie Zuschüssen für Zusatzunterricht und Klassenfahrten von einem persönlichen Beratungs- und Weiterbildungsangebot durch die örtlichen Bildungsträger und Betriebe. Sie werden nach Aufnahme in das Stipendienprogramm bei der Entfaltung des individuellen Begabungspotentials unterstützt.

Die Benennung der geeigneten Schüler von weiterführenden Schulen in Ingolstadt (ca. 20) erfolgt durch die jeweiligen Schulen. In einem Auswahlverfahren, das sich an schulischen und außerschulischen Kriterien orientiert, werden schließlich 10-15 geeignete Schüler bestimmt, die in das Stipendienprogramm aufgenommen werden Im Rahmen dieses Programms erhalten sie nicht nur einen monatlichen Zuschuss, sondern auch umfassende persönliche Beratungsangebote von Hochschule, Universität, IHK, BBZ etc.

Die Schülerinnen und Schüler müssen jeweils am Ende des max. auf drei Jahre angelegten Programms (bspw. in Gymnasien/FOS/BOS die Klassen 10-13, in Realschulen/Mittelschulen die Klassen 9/10) einen Nachweis über die weitere Förderwürdigkeit vorlegen.

Am Ende des Stipendienprogramms können die Absolventen als Alumni den neuen Stipendiaten wiederum als Mentoren und Coaches zur Verfügung stehen.

Damit sendet die Stadt Ingolstadt ein wichtiges Zeichen aus: Leistung lohnt sich. Auch soziales/außerunterrichtliches Engagement lohnt sich. Damit können die betreffenden Schüler zu „Leuchttürmen" und Vorbildern in ihren jeweiligen Schulen und Gruppen werden. Wir integrieren und binden junge Menschen an unsere Stadt und wir fördern Engagement auch über die Schule hinaus.

Für die CSU-Stadtratsfraktion

gez. Dr. Matthias Schickel
Ausschusssprecher (KBA)